

Projektantrag für Fördermittel aus dem Aktionsfonds – 2025

Nr.:

(wird von der Fach- und Koordinierungsstelle ausgefüllt)

1. Projekttitel

Europäisches Zusammenkommen

2. Angaben zum Projektträger

Name:		
Art des Trägers:	Verein	
Straße, Hausnr.:		
PLZ, Ort:		
E-Mail:	Telefon:	

3. Ansprechperson

Name:		
Funktion:		
E-Mail:		

4. Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projektes

Zeitraum von:	29.05.2025	bis:	31.05.2025
Durchführungsort/e:	Oostende/Belgien		

Wichtig:

Der allgemeine Durchführungszeitraum für Projekte kann frühestens am 01.04.2025 beginnen und muss spätestens am **30.11.2025** enden.

Projekte sind spätestens 6 Wochen nach dem von Ihnen angegebenen Zeitraum (siehe oben) abzurechnen. Der letzte Tag zur Einreichung der Abrechnung für Projekte, die nach September genehmigt wurden, ist der **30.11.2025**.

4.1 Projektzuordnung zu den Leitzielen 1 – 3

Mit welchem der drei Leitziele der Stadt Butzbach befasst sich das Projekt?

<input type="checkbox"/>	Leitziel 1:	Wir sind alle Teil von Butzbach: In unserer Stadt nehmen alle Bürgerinnen und Bürger aktiv am gesellschaftlichen Leben teil.
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitziel 2:	Unsere Stärke liegt in Vielfalt und Toleranz: Die Menschen in Butzbach – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sind sich ihrer unterschiedlichen Herkunft bewusst und verstehen die Werte unserer demokratischen Gemeinschaft.
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitziel 3:	In Butzbach ist kein Raum für Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit: Unser Zusammenleben basiert auf Offenheit gegenüber der Welt und einem respektvollen Interesse für einander.

5. Zielgruppen

(zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen möglich):

Hauptzielgruppe:	Generationsübergreifend
------------------	--------------------------------

Weitere Zielgruppen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Kinder und Jugendliche
<input checked="" type="checkbox"/>	Eltern, Familienangehörige und weitere Bezugspersonen
<input checked="" type="checkbox"/>	junge Erwachsene sowie ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und andere Sozialisationsorten Tätige
<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikator*innen
<input checked="" type="checkbox"/>	Lokale Unternehmen
<input type="checkbox"/>	Bündnispartnerinnen und -partner



Alter der Hauptzielgruppe:

<input checked="" type="checkbox"/>	Unter 6 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	6-17 Jahre
<input checked="" type="checkbox"/>	18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	28-45 Jahre
<input checked="" type="checkbox"/>	46-65 Jahre	<input type="checkbox"/>	Älter als 65 Jahre

Erwartete Gesamtteilnehmerzahl:	20-25	Personen
---------------------------------	--------------	----------

6. Beschreibung Ihres Projektvorhabens / des Projektinhaltes:

Was sind die inhaltlichen Schwerpunkte Ihres Projektes? Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme und gehen Sie dabei auch auf das von Ihnen gewählte Leitziel ein.

Fair Play als Prinzip im Wettkampf, auch im Fußball, steht im Mittelpunkt des Antrages. Aggressivität, Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung sind auch im Fußball erkennbar. Kinder und Jugendliche begreifen über handlungsorientierte Ansätze

Sachzusammenhänge sehr gut. In diesem Projekt geht es um eine mehrtägige Veranstaltung im Ausland, in welchem vor allem das Zusammenspielen, das heißt, das achtsame Umgehen miteinander, im Vordergrund steht; nicht die Konkurrenz, sondern die Kooperation heißt es zu lernen und zu leben. Das partizipative Vorgehen wird durch ein internationales Turnier im europäischen Ausland befördert. Dort werden die Jugendlichen zudem in die einmalige Situation gebracht, sich im englischsprachigen Kontext mit Spielern anderer europäischer Länder auszutauschen.

Das Erleben der demokratischen Selbstwirksamkeit ist im Antrag ebenso impliziert. Er wird demnach der Entwicklung von demokratischen teilhabeorientierten Verfahren, Regeln und Strukturen gerecht. Die Vielfaltgestaltung hat in diesem Projekt Priorität ebenso wie die Anerkennung der Vielfalt als Projektziel. Die Teilnehmer*innen aus Butzbach erleben die Gestaltung des solidarischen Handelns und den Respekt vom Umgang mit Unterschieden im europäischen Ausland - z. B. im Sport.

Auf dem internationalen Turnier nehmen Vereine teil, deren 1. Mannschaft in ihrem Land in den höchsten Ligen spielen. Die großen Vereine haben Techniken entwickelt, um auf Herausforderungen wie Aggressivität, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung eingehen zu können. In einem partnerschaftlichen Austausch einzutreten wird helfen, Lösungswege für Situationen zu finden. Für Jugendliche

heißt das, mit der Mannschaft des hochklassigen Vereins zu spielen und sich ihr Verhalten auf dem Sportfeld anzuschauen - ein Ansatz gegen Hass und Diskriminierung, der in diesem Antrag zum Tragen kommt.

Ein Teil des familiären Umfelds wird eingebunden. So wird man der Nachhaltigkeit gerecht. Denn eine Ansprache wird den Jugendlichen nur ein kleines Stück weiterhelfen. Eltern und Pädagogen wie auch die Trainer sind hier besonders gefordert - und damit beugen sie dem Extremismus vor; dies ist eine Präventionsarbeit, die im Bundesprogramm "Demokratie leben!" Priorität hat.

Für dieses Projekt spricht insbesondere der Austausch der Methodologien, um Jugendliche für Toleranz und Fairness zu sensibilisieren. Die Erfahrungen kommen also den Mitgliedern des Butzbacher Vereins zugute, die er mit anderen Vereinen der Region dann teilen können wird. So ist es möglich, ein Stück Europa erlebbar zu machen und Fremdenängsten entgegenzuwirken, ebenso dem Abbau von Marginalisierungen.

7. Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion



Wir verpflichten uns im Rahmen unserer Einzelmaßnahme die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.

8. Projektpartner / Netzwerke

Bitte benennen Sie mögliche Kooperationspartner, mit denen Sie in Ihrem Projekt ggf. zusammenarbeiten wollen/werden:

Netwerk des "Fair Play" Hessen

9. Finanzen

9.1 Kostengliederung

Kostengliederung incl. Kosten für: Personal/Honorar, Sachkosten, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Raummiete, etc.

Personalkosten / Honorarkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	<p>Gruppenleitung: 35,- €/Std. x 8 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung = 280,- €</p> <p>Gruppenleiter: 35,- €/Std. x 8 Std. = 280,- € Vor- und Nachbereitung</p>
Sachkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	17 Jugendliche x 75€ = 1275€ (Anteilsfinanzierung/Unterbringungskosten)
Materialien (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	keine
Raumkosten:	keine
Gesamte beantragte Zuwendung (Fördermittel „Demokratie leben!“):	1.835,00€

9.2 Personalaufstellung

Bitte benennen Sie die Personen, die das Projekt umsetzen. Bitte geben Sie kurz an welche Qualifikationen die Personen haben und mit welchem Zeitaufwand, sie was für Aufgaben übernehmen.

Gruppenleitung und Organisation:
(David Mieger; Studienrat/Vereinsmanager Lizenz)

Gruppenleiter:
Erik Lohsträter; Vereinsmanager Lizenz

9.3 Bankverbindung

Kontoinhaber*in:				
Anschrift Kontoinhaber*in:				
IBAN:			BIC:	

9.4 Gemeinnützigkeit



Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig.
Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird auf Nachfrage nachgewiesen.

10. Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ort:	Butzbach	Datum:	
Vorname:		Nachname:	

Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen
Vertretung befugten Person/en

Stempel

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag ausschließlich per E-Mail (PDF-Format) an:

NachSchule Wetterau e.V.

Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“
Aaron Löwenbein
Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
Telefon: 0157 73030307
E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de